

Wenn Stille bewegt...



Fachkongress Cranio Suisse® 2018

**«Body & Mind in der Craniosacral Therapie –
Ein Handwerk berührt Körper, Gefühl und Geist»**

8. und 9. Juni 2018

im Kulturzentrum Alte Kaserne in Winterthur

- für Mitglieder von Cranio Suisse® und das interessierte Fachpublikum
- Anerkennung als Fachfortbildung bei Cranio Suisse®

Als Berufsverband vertritt Cranio Suisse® in der Öffentlichkeit und in den berufspolitischen Organisationen die Interessen von über 1100 in- und ausserhalb der Schweiz aktiven Craniosacral Therapeutinnen und Therapeuten. Wir stehen für Qualitätssicherung ein und unterstützen unsere Mitglieder mit einer breiten Palette von Dienstleistungen.

**cranio
suisse®**

Schweizerische Gesellschaft für Craniosacral Therapie

www.fachkongress-craniosuisse.ch



VIEL GLÜCK!

Wenn für jede kleine Softwareerweiterung Geld verlangt wird, jährlich Rechnungen für Lizenzen und Wartungsgebühren anfallen und jeder Anruf bei der Hotline ein Loch ins Portemonnaie reisst, dann haben Sie vielleicht den falschen Softwareanbieter gewählt. Bei der Ärztekasse gibt es weder Kosten für Softwarelizenzen, Updates und Wartungen noch für Anrufe bei der Hotline.

Ärztekasse – die standeseigene Genossenschaft an Ihrer Seite



**Beratung + Service + Software +
Schulung = Ärztekasse**

Ä K **ÄRZTEKASSE**
CAISSE DES MÉDECINS
C M **CASSA DEI MEDICI**

Ärztekasse
Genossenschaft · Marketing
Steinackerstrasse 35 · 8902 Urdorf
Tel. 044 436 17 74 · Fax 044 436 17 60
www.aerztekasse.ch
marketing@aerztekasse.ch

Referenten



Eckhard Krüger

«Körper und Bewusstsein in der Geschichte der Heilkunde»

Eine der wesentlichsten Entwicklungen in der Geschichte der Heilkunde ist das Verschwinden des Leibes zugunsten einer ausschliesslichen Fokussierung auf den Körper. Der Leib ist gewissermassen in die Lücke zwischen Körper und Seele gefallen und müsste von dort erst wieder hervorgeholt werden. Wenn dies gelingt, werden wir zu einem neuen Verständnis von Heilkunde und Medizin gleichermaßen gelangen. Der Vortrag wird sich mit der praktischen Relevanz dieser Entwicklung intensiv beschäftigen.



Christian Hartmann

Die Wurzeln der Craniosacral Therapie: somatopsychisch oder psychosomatisch?

Die Craniosacral Therapie betrachtet den Menschen ganzheitlich. Je nach persönlichem Verständnis werden dabei unterschiedliche Primärzugänge verstanden: somatopsychisch, psychosomatisch, metaphysischsomatisch, somatomedial etc. Diese unterschiedlichen Ansichtsweisen sollen in ihrer Begrifflichkeit, sowie der daraus resultierenden Bedeutung für Lehre und Praxis diskutiert werden.



Martin Busch

«Körper und Geist in Wechselwirkung – oder: Wer berührt hier Wen?»

Wenn wir unseren Körper als «fleischgewordenes Tagebuch» betrachten, wird erkennbar, dass **Bewegung**, **Bewusstheit** und **Beziehung** untrennbar zusammengehören. Wenn wir Entwicklung als «SELBSTentwicklung» verstehen, zeigt sich, dass «behandeln» etwas anderes ist als Menschen «berühren» zu dürfen. Unter diesem Blickwinkel kann «Konstruktive Symmetrische Kommunikation» zum Schlüssel für die Entfaltung unserer körperlichen und mentalen Potenziale werden.



Jacqueline Schneider

Alles ist Eins – KÖRPERGEISTSEELE – ein Shortcut

Gibt es einen Körper ohne Geist? Ist die Seele immer anwesend? Wenn ja, wo und wie? Wie beeinflussen sich die verschiedenen Anteile unseres Seins gegenseitig? Wie ist es uns möglich, Erinnerungen abzuspeichern? Was macht unser Menschsein aus? Das sind viele Fragen, die bis jetzt wahrscheinlich nicht eindeutig wissenschaftlich zu belegen sind, und Menschen haben in verschiedenen Kulturen, Glaubensrichtungen und mit persönlichen Lebenserfahrungen ihre ganz eigenen Vorstellungen/Wahrheiten davon entwickelt.

Mehr Informationen zu den Referenten sind auf der Homepage www.fachkongress-craniosuisse.ch zu finden.

Workshops Freitag 11.00 –12.15 Uhr

Der Weg vom Körper zum Leib im Feld der Wahrnehmung

Workshop in Zusammenhang mit dem Referat «Körper und Bewusstsein in der Geschichte der Heilkunde»

Leitung: Eckhard Krüger

Körper und Bewusstsein in der KomplementärTherapie

Ich gebe zuerst eine Übersicht, wie sich das Kongressthema im komplementärtherapeutischen Berufsbild und Kompetenzenkatalog spiegelt. Anschliessend findet ein moderierter Austausch dazu statt. Themenschwerpunkt bildet die Beziehung zwischen Behandlung und Gespräch im Rahmen der komplementärtherapeutischen Zielsetzungen und der vier Prozessphasen der KT.

Leitung: Peter Itin

«Geschichtenbänkchen»: Vertiefung und Anbindung des Vortragsthemas

Das Geschichtenbänkchen ist ein Ort, wo die Inhalte der Vorträge reflektiert, vertieft, ans eigene Erleben angebunden werden können. Es lädt zum Verweilen ein; zum Zeit haben für das in uns Schlummernde. Möglicherweise werden wir nicht denken, eher zulassen; das Aufsteigen von Geschichten und individuellen Verknüpfungen zulassen.

Leitung: Liliane Fehlmann

Die Interaktion zwischen Körper und Bewusstsein: Einbezug und Ausdruck in der Therapiearbeit von KomplementärTherapie und Alternativmedizin

Erkenntnisse der Quantenmedizin vermitteln ein neues Bewusstsein von Geist und Körper. Damit bestätigt werden Grundlagen, auf denen alle Gesundheitssysteme der Naturheilkunde in der Welt aufbauen.

Aus dieser Perspektive beleuchten wir unsere Arbeit in der KomplementärTherapie und Alternativmedizin:

- Wo fliessen diese Erkenntnisse in unsere Therapiearbeit schon ein?
- Kennen wir Wirkungen und Ergebnisse?
- Wo fehlen sie?
- Wie können wir diesbezügliche Aspekte zusätzlich einbauen?

Leitung: Franz Rutz

Leib-Seele-Prägung von Klient und Therapeut in ihrer klinischen Relevanz – ein offener Diskurs

Die Craniosacral Therapie betrachtet den Menschen ganzheitlich. Je nach persönlichem Verständnis werden dabei unterschiedliche Primärzugänge verstanden: somatopsychisch, psychosomatisch, metaphysischsomatisch, somatomedial etc. Diese unterschiedlichen Ansichtsweisen sollen in ihrer Begrifflichkeit, sowie der daraus resultierenden Bedeutung für Lehre und Praxis diskutiert werden.

Leitung: Christian Hartmann

Workshops Freitag 15.00 –16.15 Uhr

Little Johns Ganzheitliche Osteopathische Therapie als somatopsychischer Ansatz

Workshop in Zusammenhang mit dem Referat «Die Wurzeln der Craniosacral Therapie: somatopsychisch oder psychosomatisch?»

Leitung: Christian Hartmann

Der Mandelkernkomplex in der Craniosacral Therapie

Vorstellung des Mandelkernkomplexes nach Neuroanatomie und Neurophysiologie und seine Bedeutung im Rahmen der Gesamtregulation. Erfahrungen mit der Craniosacral Therapie bei der Behandlung der Mandelkernkomplexe in der nervenfachärztlichen Praxis. Indikationen, Fallberichte: Multiple Sklerose, posttraumatische Belastungsstörung, Ängste, Phobien und Panikzustände.

Leitung: Harald Faltz

«Geschichtenbänkchen»: Craniosacral Therapie, eine berührende Kunst

Das Geschichtenbänkchen ist ein Ort, wo die Inhalte der Vorträge reflektiert, vertieft, ans eigene Erleben angebunden werden können. Es lädt zum Verweilen ein; zum Zeit haben für das in uns Schlummernde. Möglicherweise werden wir nicht denken, eher zulassen; das Aufsteigen von Geschichten und individuellen Verknüpfungen zulassen.

Leitung: Liliane Fehlmann

Liquor und Geist – eine empirische Betrachtung mit praktischer Anwendbarkeit und klinischer Relevanz

Der Geist macht seine verschiedenen Erfahrungen an den unterschiedlichen Gebieten/Systemen des belebten Körpers. Wir wollen in dem Workshop Erfahrungen machen mit einem Gebiet des Körpers, an dem der Geist sich spiegelt – dem Zentralen Nervensystem. Nach einer theoretischen Einführung können wir in zwei Übungen erleben, wie die Unterstützung des Liquors verschiedene Bewusstseinsereignisse ermöglichen kann und regulative Ressourcen fördert.

Leitung: Udo Blum und Claudia Ehrsam

«Still wie ein Berg – bewegt wie ein grosser Fluss»

Körperpraxis des Tai Ji für Gefühl und Geist der Craniosacral Praktizierenden

Aus Sicht der Body-Mind Dualität beginnt der Weg der Kampfkunst über den Körper. Wir werden einfache Elementen des Tai Ji einzeln und als Partnerübungen einüben und diese dann zu einer «Tai Ji Geschichte» zusammensetzen. Über den Körper erfahren wir das «Berggefühl» und das «Flussgefühl» und die fliessenden Übergänge. Jeder hat so für sich die Möglichkeit, die gestaltende Wirkung des Körpers auf Geist und Gefühl zu erfahren.

Leitung: Rudolf Merkel

Prozessarbeit in drei körperorientierten Zugängen der Craniosacral Therapie

Eine Craniositzung kann eine symptomatische Behandlung sein, sie ist aber meist mehr als eine Symptombehandlung. Sie bildet den Rahmen für einen Prozess im Klienten, den wir als Therapeutin anstossen und begleiten. Unser Schwerpunkt liegt auf der manuellen Ebene, die Gesprächssequenzen laufen oft «nebenher». Wie können wir die verschiedenen «Eingangstüren» beim Klienten auf der somatischen und psychischen Ebene verbinden, um die körperzentrierte Arbeit wirkungsvoll zu unterstützen?

Leitung: Sandra Jenny Gimmel

Workshops Samstag 11.00–12.15 Uhr

Körperarbeit und «Konstruktive Symmetrische Kommunikation»

Workshop in Zusammenhang mit dem Referat «Körper und Geist in Wechselwirkung – oder: Wer berührt hier Wen?»

Leitung: Martin Busch

«Geschichtenbänkchen»: Wer berührt hier Wen?

Das Geschichtenbänkchen ist ein Ort, wo die Inhalte der Vorträge reflektiert, vertieft, ans eigene Erleben angebunden werden können. Es lädt zum Verweilen ein; zum Zeit haben für das in uns Schlummernde. Möglicherweise werden wir nicht denken, eher zulassen; das Aufsteigen von Geschichten und individuellen Verknüpfungen zulassen.

Leitung: Liliane Fehlmann

Die Wirkung von Imagination auf den Körper. Das therapeutische Gespräch und seine inhärenten Suggestionen für den Genesungsprozess

Das therapeutische Gespräch, das Verhalten der Therapeutin, das Setting einer Therapie enthält viele Suggestionen für den Genesungsprozess der Klienten. Je mehr man sich damit befasst, desto klarer wird: es ist gar nicht möglich, nicht zu suggerieren. Suggestionen haben Wirkung auf Geist und Körper. Es ist hilfreich, dieses Gesprächsmittel bewusst einsetzen zu können. Im Workshop wird nach einem Input viel Raum sein für Austausch zur praktischen Erfahrung der Teilnehmenden aus ihrem Praxisalltag – Selbstreflexion eingeschlossen.

Leitung: Bruno Kapfer

Glaubenssätze und ihre Wirkung auf den Körper

«Glaube versetzt Berge», «das schlägt mir auf den Magen», «Wie der Vater so der Sohn», ... – wenn das nicht grosse Worte sind – die unser Sein, unser Handeln, unser Denken, unser Fühlen, ... mehr oder weniger bewusst beeinflussen. Diese oftmals unbewussten, tief in uns verankerten Glaubenssätze schwingen wie eine Grundmelodie in uns und bestimmen unser Wesen bis auf Zellschicht. Für möglichst viel Freiraum im Denken, Handeln und Fühlen lohnt es sich, diese Glaubenssätze zu erkunden, zu verändern oder sie sogar zu ihrem Ursprung zurück zu geben; für uns selbst und auch für unsere Klienten.

Leitung: Barbara Sieger

Seelenzentriertes Coaching – Körper und Bewusstsein im Gespräch

Seelenzentriertes Coaching (SZC) kann KlientInnen helfen, die Wirkung von Craniosacral Therapie noch bewusster wahrzunehmen. Veränderungen in Körper und Geist können mit spezifischer Fragetechnik vertieft und zu Hause aktiv weiter gepflegt werden.

In diesem Workshop lernst du ein paar einfache Werkzeuge aus der Ausbildung für SZC, die du sofort üben und anwenden kannst. SZC arbeitet auf ähnlichen Grundsätzen wie Craniosacral Therapie, jedoch vorwiegend im bewussten Gespräch, durch Körperwahrnehmung und mit wirkungsvollen Fragen. Eine optimale Ergänzung zur Craniosacral Therapie.

Leitung: Patrick Hofmann

Der Tastsinn? Mehr als unsere Hände!

Im allgemeinen Verständnis wird der Tastsinn als ein einseitig nach «ausen» gerichteter Sinn beschrieben, d.h. alles das, was wir mit dem Tastsinn erfahren, projizieren wir nach aussen. Für uns Craniosacral TherapeutInnen ist die Bi-Direktionalität des Tastsinnes eine tägliche Erfahrung. Mit praktischen Übungen werden wir uns der durch diesen Sinn vermittelten «inneren Erfahrung» als TherapeutIn zuwenden.

Leitung: Rudolf Merkel

Rahmenprogramm



Frauenthur – Korsett und Aufbruch

Bei dieser Stadtführung werden starke, vielseitige Winterthurerinnen beleuchtet, dank deren Vorbildfunktion es gelungen ist, den Stellenwert von Frauen in der Gesellschaft zu verändern und sich aus dem strengen gesellschaftlichen Korsett zu lösen. An ausgewählten Orten in der Altstadt werden wir einen Blick auf verschiedene Epochen und Gesellschaftsformen werfen und den Alltag mit den Tätigkeiten von Frauen aus der Vergangenheit miterleben können.

Die Führung dauert eine gute Stunde. Das Kulturzentrum Alte Kaserne wird uns anschliessend kulinarisch mit einem Apéro riche in ungezwungenem Rahmen verwöhnen. Die Getränke sind inbegriffen.

Das Rahmenprogramm ist separat buchbar und kostet CHF 50.

Workshops Samstag 15.00 – 16.15 Uhr

Wenn der Geist mitspielt...

Workshop in Zusammenhang mit dem Referat «Alles ist Eins – KÖRPERGEISTSEELE – ein Shortcut

Leitung: Jacqueline Schneider

«Geschichtenbänkchen»: Der bewusste Körper, Körperbewusstsein

Das Geschichtenbänkchen ist ein Ort, wo die Inhalte der Vorträge reflektiert, vertieft, ans eigene Erleben angebunden werden können. Es lädt zum Verweilen ein; zum Zeit haben für das in uns Schlummernde. Möglicherweise werden wir nicht denken, eher zulassen; das Aufsteigen von Geschichten und individuellen Verknüpfungen zulassen.

Leitung: Liliane Fehlmann

Meditation als Verbindung von Körper und Bewusstsein

Beobachtung von Körper/Atmung... Beobachtung von Geist... Sein mit dem, was ist... hier sein/im Jetzt sein... umfassende Wirkung... Achtsamkeit... Sammlung... Entspannung/ Erholung... tägliche Praxis hilft Eigenregulation... Wir beleuchten in Theorie und praktischen Übungen den Zusammenhang der Achtsamkeitsmeditation auf die Prozesse in Körper und Geist. Wie unterstützt die Achtsamkeit heilsame Prozesse in Körper und Geist?

Leitung: Renate Seifarth

Daoistisches Qi Gong und Craniosacral Therapie – eine praktische Gegenüberstellung

Daoistisches Qi Gong als östliche Heilungsform wird seit tausenden von Jahren praktiziert und in Übertragungslinien weitergegeben. Craniosacral Therapie ist eine jüngere, westliche Körpertherapie. Innerhalb des Workshops werden wir anhand von Übungen praktisch begreifen, welche Qi Gong-Prinzipien auch den wichtigsten Ansichten der Craniosacral-Arbeit entsprechen.

Leitung: Ron Timm

Wahrnehmung im Körper und im Bewusstsein

Kennen wir nicht die Aussage «...das habe ich schon immer gespürt.» oder «...da habe ich so ein Gefühl.». Ich glaube, etwas wahrzunehmen und frage mich, ob das stimmt, was ich da glaube wahrzunehmen. Aber ich nehme ja dieses Gefühl wahr ... also ist es Wahrnehmung – oder? Wie nehme ich wahr, dass ich etwas wahrnehme? Und was hat das alles mit der Dimension des Handelns und des Heilens zu tun? Dies sind einige Facetten, die ich gerne mit euch explorieren möchte.

Leitung: Alexandre Urbach

Der Körper als Tor zum Bewusstsein

Wir wollen in diesem Workshop forschend einigen Grundfragen nachgehen: Wie stehen Körper und Bewusstsein zueinander, und wie stehen Wesensebenen (Geist, Seele) dazu? Wie kann mit Körperarbeit ein Bewusstseinsprozess ausgelöst werden? Im zweiten Teil des Workshops beleuchten wir, was die Erkenntnisse für uns als Therapierende und für unsere Arbeit mit Klienten bedeuten.

Leitung: Yves Bruggmann

Situationsplan



**Alte Kaserne
Kulturzentrum**
Technikumstrasse 8
8400 Winterthur
052 267 57 75
www.altekaserne.ch

P1 Parkhaus
Technikum-Nord
P2 Parkhaus
Teuchelweiher
P3 Parking Bahnhof

ÖV Ab Winterthur Bus Nr.2 Richtung Seen bis Haltestelle «Technikum»
Fussgängerzone Fussweg Bahnhof Winterthur – Alte Kaserne: 10 Minuten

Drucksachen ganz entspannt online bestellen!

simplonmedien.ch

Ein Angebot der

SIMPLONDRUCKAG
Gestaltung | Werbung | Medien

Rahmenverträge mit Vorteilsbedingungen für Cranio Suisse® Mitglieder

- ▶ Berufshaftpflicht
- ▶ Taggeldversicherung
- ▶ Pensionskasse
- ▶ Rechtsschutz
- ▶ Sachversicherung
- ▶ Mietkaution
- ▶ Private Versicherungen
- ▶ Krankenversicherung



Für eine unverbindliche Offerte wenden Sie sich bitte an:
solution+benefit | Bernstrasse 1 | Postfach 284 | 3280 Murten
Telefon 026 670 74 20 | info@solution-benefit.ch



Konditionen

Bei Frühbuchungen bis 31. Januar 2018 wird auf das Tagesprogramm ein Rabatt gewährt.

Anmeldefrist: **30. April 2018**

Die Platzzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Teilnahmegebühren für Mitglieder des Berufsverbands

1 Tag	CHF 290 inkl. Verpflegung (bei Frühbuchung CHF 260)
2 Tage	CHF 440 inkl. Verpflegung (bei Frühbuchung CHF 400)
Abendprogramm	CHF 50 inkl. Stadtführung, Apéro riche und Getränke

Teilnahmegebühren für Nichtmitglieder

1 Tag	CHF 350 inkl. Verpflegung (bei Frühbuchung CHF 315)
2 Tage	CHF 550 inkl. Verpflegung (bei Frühbuchung CHF 500)
Abendprogramm	CHF 50 inkl. Stadtführung, Apéro riche und Getränke

Modalitäten

- Anmeldungen werden nur online über die Homepage des Fachkongresses www.fachkongress-craniosuisse.ch entgegengenommen.
- Die Anmeldung kann für einen einzelnen oder für beide Tage erfolgen.
- Vom Kaffee/Tee über Gipfeli, Obst, das Mittagsmenu bis zum Z'Vieri ist die Verpflegung im Tagungspreis inbegriffen.



*Wenn Stille bewegt...
Quand le silence agit...
Quando il silenzio commuove...
Sche silenzi comova...*

Cranio Suisse® Schweizerische Gesellschaft für Craniosacral Therapie
Hochfarbstrasse 2, 8006 Zürich
Telefon 043 268 22 30, contact@craniosuisse.ch

Kongressablauf

Freitag, 8. Juni 2018

9.15	Einführung
9.30 – 10.30	Referat «Körper und Bewusstsein in der Geschichte der Heilkunde» Eckhard Krüger
11.00 – 12.15	Verschiedene Workshops (siehe Seite 4)
12.15 – 13.30	Mittagspause
13.30 – 14.30	Referat «Die Wurzeln der Craniosacral Therapie: somatopsychisch oder psychosomatisch?» Christian Hartmann
15.00 – 16.15	Verschiedene Workshops (siehe Seite 5)
16.30 – 17.30	Podium
ab 18.15 Uhr	Kultureller Teil mit Apéro riche (siehe Seite 7)

Samstag, 9. Juni 2018

9.15	Einführung
9.30 – 10.30	Referat «Körper und Geist in Wechselwirkung – oder: Wer berührt hier Wen?» Martin Busch
11.00 – 12.15	Verschiedene Workshops (siehe Seite 6/7)
12.15 – 13.30	Mittagspause
13.30 – 14.30	Referat «Alles ist Eins – KÖRPERGEISTSEELE – ein Shortcut» Jacqueline Schneider
15.00 – 16.15	Verschiedene Workshops (siehe Seite 8)
16.30 – 17.30	Podium
17.30	Schlusswort/Verabschiedung

